Marx Pruner a Pfaffenhouen hat 2 Wochen,
Hannß Streitl a Weilhaimb 3 Wochen,
Andreas Koch von München 10 Wochen, Hanns Jobst

Huius fl. 211 kr. —

[fol. 100v]

von Dietfurth 13 Wochen, Balthasar Nottn-
stain von München 19 Wochen, Görg Paumbschab
a Neustatt vf zweymal 42 Wochen vnd 2
Täg, Thobias Starzer von Deisenhouen, Salz-
burger Landts, 48 Wochen vnd 2 Täg, Hans
Kräzl von Rietnburg 3 Wochen 4 Täg, Görg
Junger von Mosspg. 12 Täg, Bärtlme Leb-
zelter 3 Täg, Jobst Froschamer a Klethaim
2 Täg vnd Hanns Nöpaur a Deckhendorf 2
Wochen gedient vnd beygeholffen, ist ihnen
gewohnliche Lohn vnd in Summa verraicht worden
per 142 Wochen vnd 25 Täg treffent
292 fl. 20 kr.

Dem Stubenamtman alhie, vmb derselbe
bej dem Preuambt etwan verfallender Vnge-
legenheit bestelt vnd in Verwarth sein mueß,
wirdet iehrlichn Deputat geraicht, so laut
N°. 16 Scheins für heür Hanns Peer empfangen
8 fl.

Huius fl. 300 kr. 20

[fol. 101r][150]

Summa der Außgab auf Besoldungen

Summa 3118 fl. 10 kr.

[fol. 102r]

Ausgab auf das Prandwein-prennen

Einem Prandweinprenner wirdet wochentlich für
Cosst vnd Lohn 2 Gulden geraicht, welichen Dienst
diss Jahr widerumben Mathias Mayr verricht
vnd zu Lohn empfangen, dz ganze Jahr
104 fl.

[150] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 6.